

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende



Leserfoto von Gerhard Kobbeloer aus Hallenberg

Einladung

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Verkehrs- und Heimatverein Braunshausen e.V. am Donnerstag, 27. November um 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Dirk Knecht (1. Vorsitzender)



21.07.-28.07.2026
Preis p. P. ab 1.775,- €*
EZ-Zuschlag 499,- Euro



8-Tage Cornwalls Zauber & Englands Gartenpracht

1x 2-Bett-Innenkabine, Abendessen Delft, 6x Ü/HP in Hotels
gute bis geh. Mittelkl., Bournemouth, Exeter Cathedral,
Cornwall, Lost Gardens, Bath, RL ab/bis Sauerland

*Schnellbucherpreis p. P. im DZ

06.08.-09.08.2026
Preis p. P. ab 699,- €*
EZ-Zuschlag 120,- Euro



4-Tage Bregenzer Festspiele 2026 mit „La traviata“

3 Ü/HP im Hotel Firmament**** Ticket „La traviata“ PK 6,
Bregenz, Blick h. d. Kulissen der Seebühne, Ausflug Großes
Walserthal mit RL u. v. m *PK 3 und 4 gegen Aufpreis mögl.

*Schnellbucherpreis p. P. im DZ

SÄLZER
REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu

Pelletheizung oder Kaminofen?

Ratgeber Heizsysteme



Holzpellets gelten als klimafreundliche Alternative zu Öl und Gas. Doch wer auf diesen erneuerbaren Energieträger umsteigen will, steht vor einer grundsätzlichen Entscheidung: Soll das Haus mit einer Zentralheizung versorgt werden - oder reicht ein Kaminofen im Wohnraum? Beide Pelletanlagen nutzen denselben Energieträger, wenngleich auf der Basis unterschiedlicher Konzepte.

Eine Pelletheizung ist eine vollwertige Zentralheizung. Sie kann alleine das ganze Haus mit Wärme versorgen und bei Bedarf auch Warmwasser erzeugen. Die Anlage wird automatisch mit Pellets beschickt,

die aus einem separaten Lagerraum oder einem Sacksilo kommen. Technik und Komfort entsprechen dabei modernen Öl- oder Gasheizungen - inklusive automatischer Steuerung, Heizkurve und Wetterfühler. Wer eine fossile Heizung ersetzt, kann für die Umstellung staatliche Zu- schüsse beantragen. Pelletheizungen gelten als dauerhaft zuverlässige Lösung für Ein- und Mehrfamilienhäuser, auch wenn der Wärmebedarf hoch ist. Es gibt sie auch mit Brennwertfunktion. Anders arbeitet ein Pelletkaminofen: Er wird meist im Wohnbereich aufgestellt und heizt nur den Raum, in dem er steht. Viele Modelle werden manuell mit Pellets aus handlichen Säcken befüllt. Das ist praktischer und sauberer als das sonst übliche Scheitholz. Für gut gedämmte Neubauten kann ein Pelletofen unter Umständen ausreichen, wenn er ins zentrale Heizsystem eingebunden ist, in das auch eine Solaranlage oder eine Luft-Luft-

Wärmepumpe einspeisen. In den meisten Fällen wird er allerdings als Zusatzheizung oder als Wärmequelle für die Übergangszeit eingesetzt.

„Wer über einen Heizungstausch nachdenkt, sollte vor allem langfristig planen“, empfiehlt Martin Bentele vom Deutschen Pelletinstitut (DEPI). „Eine moderne Pelletheizung lässt sich in die

bestehende Haustechnik integrieren und bietet dauerhaft Komfort, Versorgungssicherheit und klimafreundliche Wärme.“ Welche Lösung zur eigenen Wohnsituation passt, klärt sich am besten in einem Beratungsgespräch mit einem Fachbetrieb. Quelle: Deutsches Pelletinstitut GmbH



Fotos: Deutsches Pelletinstitut GmbH

**ZUKUNFTSSICHERE
WÄRMEPUMPEN**

**SICHERN SIE SICH NOCH
DIE HÖCHSTE FÖRDERUNG
ALLER ZEITEN!**

**BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG
WIR BERATEN SIE GERNE!**

KfW* Finanzierung ab 0,01% effektiver Jahreszins

BIS ZU 70% FÖRDERUNG

59955 Winterberg • Lamfert 11 • Tel 02981-92520 • www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

* Über Ihre Hausbank, erforderliche Projektbeschreibung durch uns.

Aral HeizölEco Plus
das Plus für Heizung und Umwelt

Profi-Pellets lose + gesackt
die Pellets aus heimischen Wäldern

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Schulte & Cramer
E. Gnacke

*Die Profis, wenn's um *Wärme* geht...*

ARAL

Tel. 02972 7828

Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com

André Rieus Weihnachtskonzert 2025



filmtheater
WINTERBERG

Nuhnestraße 13, Tel. 02981/7385, www.filmtheater-winterberg.de

Am So.,
07.12.2025
um 16.30 Uhr

Hallenberger Erzähltreff im Advent

kfd Hallenberg und Förderverein Hallenberg e.V. organisieren gemeinsames vorweihnachtliches Treffen

Dass die Hallenberger Geschicke auch heute noch viele Bürgerinnen und Bürger in ihren Bann zieht, zeigte sich einmal mehr beim letzten Hallenberger „Outdoor“-Erzähltreff. Mehr als 30 Interessierte nahmen im Sommer an der geschichtlichen Wandlung durch die Hallenberger Gemeinden entlang Struth, Wache und Hoger teil. Nach diesem

erfolgreichen Tag freut sich der Förderverein Hallenberg e.V., den nächsten Hallenberger Erzähltreff gemeinsam mit der kfd Hallenberg zu organisieren und zu gestalten. Ein besonderer Anlass, an vergangene Zeiten zurückzudenken, ist immer auch die Vorweihnachtszeit. Viele Erinnerungen an die Weihnachten der Kindheit sind

eng verknüpft mit der lokalen Geschichte, mit Bräuchen, historischem Liedgut, Familienerinnerungen oder einfach mit gemeinsamen Erlebnissen im Ort. Unter dem Motto „Früher war mehr Lametta“ findet dazu am 5. Dezember um 16:30 Uhr ein gemeinsames Zurückdenken an die Weihnachten vergangener Tage in gemütlicher Runde im Kump Hallenberg statt. Bei warmen Getränken und Plätzchen werden in vorweihnachtlicher Atmosphäre erzählerische Schätze - mal heiter, mal nachdenklich - miteinander geteilt. Gerne dürfen eigene Geschichten, Fotos und andere weihnachtliche Erinnerungsstücke mitgebracht werden, um diesen gemeinsamen Erinnerungsbend so lebendig wie möglich zu gestalten.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Förderverein Hallenberg e.V.

Der Förderverein Hallenberg e.V. lädt zur Mitgliederversammlung ein. Neben satzungsgemäßen Neuwahlen sollen die laufenden Projekte besprochen

werden, wie die Renovierung des historischen Backhauses und die Neukonzeption der Dauerausstellung im Kump. Beim Ausblick auf künftige Vor-

haben und Projekte sind die Ideen und Vorschläge der Mitgliederinnen und Mitglieder wieder sehr willkommen. Die Versammlung findet statt

am Dienstag, 25. November, ab 19 Uhr, im „Kump“. Herzliche Einladung, auch an Nichtmitglieder, die an der Arbeit des Fördervereins interessiert sind.

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM
PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hochsauerland.de



ZEITUNG
Localer geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

rundblick
STADT HALLENBERG

DIGITAL-ZEITUNG: www.rundblick-hochsauerland.de/e-paper
MIT DEN ORTEN: BRAUNSHAUSEN HESBORN UND LISESEN

Auch für Rundblick Medebach & Mitteilungsblatt Winterberg!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media





Ausgezeichnete Ausbildung im Hotel Oversum Winterberg

Filina Gebhardt ist Kammersiegerin im Handwerk / Wirtschaftsförderung und Bürgermeister gratulieren



Foto: WTW

Winterberg. Ein starkes Zeichen für engagierte Ausbildungsbetriebe im Sauerland: Filina Gebhardt, Auszubildende im Hotel

Oversum Winterberg, wurde von der Handwerkskammer Südwestfalen als Kammersiegerin im Ausbildungsberuf Kosmetikerin aus-

gezeichnet. Die Auszeichnung würdigt nicht nur die hervorragenden Leistungen der jungen Handwerkerin, sondern auch die hohe Qualität der Ausbildung im Hotel Oversum. Filina Gebhardt ist nun bereits die vierte Kammersiegerin in Folge, die im Hotel Oversum Winterberg ausgebildet wurde. Zudem haben gleich beide Vorgängerinnen von Filina Gebhardt in der Kosmetik-Ausbildung sowie Sandra

Huptas-Prauß als Ausbilderin selbst bei den jeweiligen Landeswettbewerb erfolgreich teilgenommen. Ein Beleg für die nachhaltige Ausbildungsarbeit und die intensive Betreuung durch das Team rund um Sandra Huptas-Prauß und Hotel-Direktor Jörg Heider.

Präsent und Baumpatenschaft als Anerkennung

Zur Auszeichnung gratulierten Bürgermeister Michael Beckmann und Christine Schulte von der Wirtschaftsförderung persönlich. Neben einem Präsent für Filina Gebhardt überreichten sie dem Hotel Oversum Winterberg eine Baumpatenschaft als symbolisches Zeichen der Anerkennung. „Das Handwerk ist ein zentraler Pfeiler unserer regionalen Wirtschaft - gerade im ländlichen Raum. Umso wichtiger sind Betriebe, die jungen Menschen Perspektiven geben und sie mit Leidenschaft ausbilden“, betont Christine Schulte von der Wirtschaftsförderung Winterberg. „Die Stadt und ihre Wirtschaftsförderung unterstützen heimische Unternehmen gezielt, um Fachkräfte zu gewinnen, zu halten und auszubilden. Erfolgsbeispiele wie das Hotel Oversum Winterberg zeigen, dass sich Engagement in Ausbildung lohnt - für alle Beteiligten.“ Auch Bürgermeister Michael Beckmann würdigte die Leistung: „Diese Auszeichnung steht stellvertretend für viele engagierte Ausbildungsbetriebe in unserer Stadt. Sie bilden das Rückgrat unseres Wirtschaftsstandorts und sorgen dafür, dass unsere Region auch in Zukunft lebendig und wettbewerbsfähig bleibt.“

**„Schwitzen im Ei“
Lange Saunanacht im OVERSUM**

**21.11. und 19.12.2025, 16.01.2026,
jeweils von 19:30 bis 23:30 Uhr**

• Schwimmen im Außenbecken und Whirlpoolbereich
• Verschiedene Erlebnisaufgüsse bis 23:30 Uhr
• Alles FKK
• Wellness Bistro mit Snacks & Drinks
• Massage-Angebote

20 Euro
pro Person (ink.
Handtücher)

Hotel Oversum
Am Kurpark 6
59955 Winterberg ·
Tel. 02981 / 92955-0
www.oversum-vitalresort.de





Herbstversammlung der Waldinteressenten Braunshausen



Die Herbstversammlung der Waldinteressenten Braunshausen findet statt am 20. November, um 19:30 Uhr, im Hotel Haus Wiesengrund.

**Wir sind auch
sonntags
für Sie da!**

WINTERZEIT
Genießer-Zeit

Goldschmiede Beste seit 1945

Ankauf aller Edelmetalle -
Anfertigung von Schmuck mit Diamanten - Hochzeits- & Verlobungsringen
Die besten Preise beim Goldschmiedemeister. Wir rechnen nach Tageskurs!
Tel. 02981/2163 · www.goldschmiede-bestе.de

NORDHANG Jause

Lecker

Mo. 24.11. / 01.12. / 08.12. / 15.12. ganztägig!

GRILL- HÄHNCHEN-TAG

Frische ½ Grillhähnchen mit wahlweise unterschiedlichen Beilagen

- ✓ Knusprige Pommes
- ✓ Grillhähnchen pur, mit selbstgemachten Dip
- ✓ Geschmortes Kartoffelgemüse
- ✓ Kleiner oder großer Salat mit Jausen- Dressing

Nur so lange der Vorrat reicht!
Weitere Speisen und Alternativgerichte lt. Tageskarte

Bitte um Reservierung unter:
02981-8996399

ab € 8,90 pro Gericht

Nordhangjause - In der Renau 10 / 11 - 59955 Winterberg
www.nordhangjause.de

Eine Marke der Timo Brune Unternehmensgruppe

Alle regionalen Spezialitäten produzieren wir vom Sauerländer Strohschwein oder vom Sauerländer Weiderind

Angebote vom 18.11. - 22.11.2025

• Frisches Schinkenmett	100 g	0,99 €
• Schinkengulasch vom Strohschwein	100 g	1,29 €
• Krustenbraten o. Köhlerschinken bratfertig	100 g	1,25 €
• Hausmacher Schlackerwurst	100 g	1,49 €
• Kniebi's Schinkenfleischwurst	100 g	1,39 €

Freundliche Fleischereiverkäufer/-in ab sofort gesucht !

Jetzt schon an Weihnachten denken:
Wild aus Sauerländer Wäldern
Reh - Hirsch - Wildschwein

**Frisches Geflügel - frische Schlachtkaninchen
Rinderfilet und Roastbeef**

Bitte vorbestellen!

Angebote vom 25.11. - 29.11.2025

• Gehacktes gemischt	100 g	1,29 €
• Spießbraten unsere Spezialität	100 g	1,39 €
• Gyros Geschnetzeltes	100 g	1,39 €
• Delikatess Kochschinken	100 g	2,29 €
• Kalbfleischleberwurst	100 g	1,98 €

Hochsauerlandstraße 3
59955 Winterberg-Siedlinghausen

Telefon: 02983-1636

Wer nachhaltig lebt
Fleischerhandwerk
das original
kauft Qualität

Öffnungszeiten: Di. + Mi. 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr | Mo. und Do. GESCHLOSSEN





Klauke

Natur für Hause und Garten

Besuchen Sie unsere

Adventszauber

am 23.11.2025
von 10.00 – 16.00 Uhr

Gartenbau Klauke
www.gartenbau-klauke.de
 Nuhnetalstraße 74
 59955 Winterberg Züschen
 Telefon 02981 - 27 93
 Mobil 0170 205 34 23

Adventszauber bei Blumen Klauke in Winterberg-Züschen

In diesem Jahr lädt Familie Klauke aus Züschen herzlich **am Sonntag, den 23.11.2025 von 10.00 bis 16.00 Uhr** zum Adventszauber ein.

Bei leckeren Plätzchen und Punsch können Sie das weihnachtliche Ambiente genießen. Die Kalender des Lionsclub können an diesem

Tag ebenfalls erworben werden. Familie Klauke freut sich auf Ihren Besuch [BL]



Adventskränze in verschiedenen Farben beim Adventszauber in Züschen



POMMESBUDE

Alles hausgemacht
NEU: Schawarma und Gyros

DPD Paketshop GLS PaketShop

Öffnungszeiten: Mo. – So. 11.30 – 21.00 Uhr · Do. – Ruhetag.
Kirchstr. 12 · 59969 Hallenberg · Tel.: 02984/4679920

Speisekarte 



LOWA Wanderschuh Damen und Herren

„RENEGADE“

jetzt nur 189 € (UVP 230 €)

- Einlagen nach Maß und Formabdruck
- Schuhzurichtungen
- Schuhreparaturen
- Lieferant von Arbeitssicherheitsschuhen

Fachgeschäft für Orthopädie-Schuh-Technik und Bequemschuhe

KLEINSORGE

Rosenweg 4 · 59955 Winterberg-Züschen · Tel.: 02981 / 516
 Hier bedient Sie der Orthopädieschuhmachermeister persönlich!



Lustig weihnachtliches bei Blumen Klauke



Wanderveranstaltungen vom 14. bis 27. November

Freitag, 14. November

19 bis 21 Uhr - Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter-Führung, Winterberg

20 bis 22 Uhr - Nachtwächter-Führung durch das historische Städtchen Hallenberg

Samstag, 15. November

13 bis 15 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

13 bis 16:30 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

14 bis 16:30 Uhr - Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

14 bis 15:30 Uhr - Altstadtführung durch Winterberg

14 bis 16 Uhr - Historische Altstadtführung in Hallenberg

Sonntag, 16. November

10 bis 12:30 Uhr - Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Freitag, 21. November

13 bis 15 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

13 bis 16:30 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

19 bis 21 Uhr - Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter-Führung, Winterberg

Samstag, 22. November

13 bis 15 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

13 bis 16:30 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

14 bis 15:30 Uhr - Altstadtführung durch Winterberg

Sonntag, 23. November

10 bis 12:30 Uhr - Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Infos, Anmeldung und Buchung
bei der Tourist Information Winterberg, 02981 92500, info@winterberg.de oder direkt online buchen:

www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#
Alle Angaben ohne Gewähr



Unsere Adventsaustellung ist für Sie geöffnet.
Kommen Sie vorbei und lassen sich verzaubern
von der Atmosphäre!

Raiffeisen-Markt
Wir leben Nähe!

**Ihr Fachmarkt für
Haus, Tier und Garten.**
Wir beraten Sie gern!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr,
Sa: 9 - 13 Uhr

Ihr Raiffeisen-Markt
59969 Hallenberg • Aue 1 • Tel: 02984/416 Fax: 02984/407
www.wittgenstein.raiffeisen.de • hallenberg@wittgenstein.raiffeisen.de

HELLWIG + Partner
Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR

Allianz

AXA

ALTE LEIPZIGER

HDI

**NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE**

Gothaer

ARAG

Die Continentale

R+V

**VHV
VERSICHERUNGEN**

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de

Sofort Bargeld
Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis
Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Schmuck & Uhren
DRÖGE
Hauptstr. 18 • Winterberg
Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00
Goldankauf & Trauringauswahl auch
nach Vereinbarung • 02981 / 929 7242

Waldjugendspiele 2025 begeistern 1.452 Schülerinnen und Schüler im HSK

Stv. Landrätin Hiltrud Schmidt übergab Preise an die Gewinnerklassen

Hochsauerlandkreis. Die drei Gewinnerklassen der diesjährigen Waldjugendspiele erspielten sich in einem naturkundlichen Wettkampf mit viel Spaß und Wissen die drei ausgelobten Hauptpreise. Diese überreichte die erste stellvertretende Landrätin Hiltrud Schmidt den Schülerinnen und Schülern bei der Abschlussfeier der Waldjugendspiele 2025 im Kreishaus Meschede.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a der Kath. Grundschule Hachen unternehmen eine „Wald-erlebnistour mit einem Ranger“. Sie werden zu „Ranger-Kids“ ausgebildet und erhalten ein „Ranger-Kids-Diplom“. Zu den Bruchhauser Steinen geht es für die Klasse 4b der Marienschule Meschede. Die Klasse 4b der Hansegrundschule Medebach wird den Wildwald Voßwinkel besuchen und sich dort ein Thema für eine naturkundliche Führung aussuchen.

Im Herbst haben 1.452 Schülerinnen und Schüler aus 69 Klassen des 4. Schuljahres den Wald und die Natur auf spielerische Art erkundet. In diesem Jahr fand der Wettbewerb des „Klassenzimmers unter freiem Himmel“ an sieben verschiedenen Spielorten im Hochsauerlandkreis bereits zum



Die Abschlussveranstaltung der Waldjugendspiele fand traditionell im Kreishaus Meschede statt - im Mittelpunkt: die Schülerinnen und Schüler der Gewinnerklassen. Toni Vollmer und Gerlinde Schmidt (Forstamt Oberes Sauerland), Simone Luig (Schulaufsichtsbeamtin Schulamt HSK) Josef Vedder (stv. Leiter Fachbereich Umwelt) sowie Hiltrud Schmidt (1. stv. Landrätin) gratulierten. Foto: Pressestelle HSK

38. Mal statt. In all den Jahren beteiligten sich etwa 90.000 Schülerinnen und Schüler im Hochsauerlandkreis an dem Wettbewerb. Hiltrud Schmidt dankte insbesondere den Sponsoren vom Wildwald Voßwinkel, der Stiftung Bruchhauser Steine sowie dem Regionalforstamt Oberes Sauerland

für die Stiftung der Hauptpreise. Ohne die alljährliche Unterstützung der Sponsoren wäre es nicht möglich, so attraktive Preise an die Schüler zu verlosen.

Die Untere Naturschutzbehörde arbeitet bei den Waldjugendspielen fachlich eng mit den Forstämtern,

der Landesforstverwaltung, Privatwaldbesitzern, den kommunalen Waldbesitzern, der Kreisjägerschaft sowie den Schulen zusammen. Sie alle sind kompetente Waldbpartner im Rahmen der Umweltbildung. Die nächsten Waldjugendspiele werden im Herbst 2026 stattfinden.

„Verstehen. Vorbeugen. Unterstützen.“

Eine Veranstaltungsreihe zu Demenz im Hochsauerlandkreis

Hochsauerlandkreis. Demenz verändert Leben - das der Betroffenen ebenso wie das ihrer Angehörigen. Um über die Erkrankung aufzuklären und über wirksame Möglichkeiten der Vorbeugung zu informieren, startet der Hochsauerlandkreis im Rahmen des Projekts „Gesundheitsregion Hochsauerland - Demenz im Fokus“ das Format „Verstehen. Vorbeugen. Unterstützen. - Eine Veranstaltungsreihe zu Demenz im HSK“, das von November bis Februar 2026 andauert.

Ziel der Reihe ist es, Bürgerinnen und Bürger umfassend über das Thema Demenz zu informieren - medizinisch fundiert und alltags-

nah. In jeder Kommune des Hochsauerlandkreises wird eine Informationsveranstaltung stattfinden. Neben der medizinischen Aufklärung zum Krankheitsbild, Diagnostikmethoden und Therapieansätzen stehen auch Ansätze zur Demenzprävention im Fokus. Interessierte erfahren, wie sie ihre kognitive Gesundheit stärken können und welche Risikofaktoren eine Demenzerkrankung begünstigen.

Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit ortssässigen Kliniken und Krankenhäusern durchgeführt. Fachärztinnen und Fachärzte aus Neurologie und Geriatrie geben Einblicke in

aktuelle Erkenntnisse aus Medizin und Forschung.

„Mit der Veranstaltungsreihe möchten wir Wissen vermitteln, Ängste nehmen und den offenen Umgang mit demenziellen Erkrankungen fördern. Denn Aufklärung ist die beste Prävention“, so Dietmar Fegler vom Gesundheitsamt des Hochsauerlandkreises. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Alle Termine, Veranstaltungsorte und Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte online unter www.hochsauerlandkreis.de/veranstaltung-demenz oder telefonisch unter 0291 / 94 1460.

Anstehende Veranstaltungen für das Jahr 2025:

- **Mittwoch, 19. November**, von 16 bis 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Medebach, Österstraße 1, 59964 Medebach
- **Dienstag, 25. November**, von 16 bis 18 Uhr in der Neurologischen Klinik Sorpesee, Lindenstraße 22, 59846 Sundern
- **Donnerstag, 4. Dezember**, von 16 bis 18 Uhr in der Aula der Petrischule, Petriweg 2, 59759 Arnsberg-Hüsten
- **Mittwoch, 17. Dezember**, von 16 bis 18 Uhr im Raum F1 des Kreishauses Meschede, Steinstraße 27, 59872 Meschede.

Tag der offenen Tür mit Weihnachtsmarkt

Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg öffnet am 22. November seine Türen für alle interessierten Schüler*innen sowie deren Eltern und lädt recht herzlich zu zwei Informationsveranstaltungen über die Fortsetzung der Schullaufbahn am Gymnasium sowohl nach der Grundschule als auch nach der 10. Klasse ein.

1. Informationsveranstaltung um 9 Uhr für Schüler*innen der 4. Grundschulklassen und deren Eltern:

Nach der Begrüßung um 9 Uhr im Pädagogischen Forum findet für die Schüler*innen der 4. Grundschulklassen zunächst Probeunterricht statt. Hierbei lernen sie einige Schulfächer des Gymnasiums kennen, wie zum Beispiel Biologie, Erdkunde, Englisch oder Sport. Die Eltern erhalten währenddessen Informationen über die Schullaufbahn und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

2. Informationsveranstaltung um 10:30 Uhr für Schüler*innen der 10. Klassen anderer weiterführender Schulen:

Um 10:30 Uhr informiert und berät der Oberstufenkoordinator im Pädagogischen Forum über die Fortsetzung der Schullaufbahn in der gymnasialen Oberstufe.

Hierzu herzlich eingeladen sind



Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg

die Schüler*innen, die zuvor eine Haupt-, Real-, oder Sekundarschule besucht haben und über die entsprechende Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe verfügen. Neben den vielfältigen Informationen besteht auch hier die

Möglichkeit, im Anschluss an die Informationsveranstaltung am Probeunterricht einzelner Fächer teilzunehmen.

Auch der traditionelle Schulweihnachtsmarkt, bei dem sich alle Klassen und Jahrgangsstufen mit

kulinarischen und kreativen Angeboten einbringen, findet an diesem Tag statt. Ebenso bieten die jeweiligen Fachschaften einen Einblick in ihre Arbeit, so dass alle Besucher*innen an diesem Tag zum Verweilen eingeladen sind.



Ewald Rautenberg

31.03.1931 - 10.11.2015

10. JAHRESGEDÄCHTNIS

Ewigkeit in die Zeit leuchte hell hinein,
dass uns werde klein das Kleine und
das Große groß erscheine.
Sel'ge Ewigkeit.

Marie Emilie Schmalenbach

Voller Tatendrang, Fröhlichkeit, Energie und Durchsetzungsvermögen, Leidenschaft, Weitsicht, Liebe und Verständnis, hast Du Dein Leben als Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa gestaltet.

Als Gründer von Rautenberg Media und gleichzeitig Seelsorger in der Neuapostolischen Kirche warst Du in vielen unterschiedlichen Bereichen tätig und hast diese mit ganzem Herzen und weiter Seele ausgefüllt.

Danke, dass wir Dich haben durften.

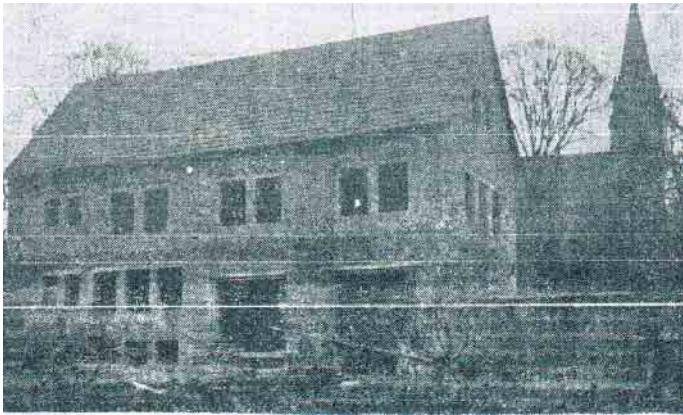
In liebender Erinnerung

Deine Margret
mit Zim, Siri, David, Henry, Ben, Hita, Ava



Vor 70 Jahren

Großer Tag für ein kleines Dorf



Das neue Dorfgemeinschaftshaus

Als erste Gemeinde des Kreises Brilon konnte Braunshausen, das kleine rührige Dorf am sogenannten „Dreiländereck“ jetzt die Fertigstellung seines Dorfgemeinschaftshauses im Rohbau festlich begehen. Das war für die gesamte Gemeinde ein großer Tag, der zum Schluss den Umfang eines „kleinen Schützenfestes“ in der Festhalle annahm, als ein nett aufgezogener Festkommers, Bauleitung, Gemeindevertretung und Ehrengäste miteinander vereinte. Amtsbürgermeister Althaus wies darauf hin, dass das Richtfest ein denkwürdiger Tag für die Gemeinde Braunshausen sei. Das nun im Rohbau fertiggestellte Gemeindehaus sei ein Gemeinschaftswerk, an die die gesamte Bevölkerung Anteil habe. Deshalb gelte sind besonderer Dank vor allen der rührigen Braunshauser Bevölkerung, die im Wege der Gemeinschaftshilfe durch Hand- und Spanndienste dieses Werk erst ermöglicht habe. Die Raumaufteilung sieht u.a. im Erdgeschoss eine Dorfgemeinschaftsküche, einen Feuerwehrgeräte- und Lehrmittelraum und in der ersten Etage einen großen Versammlungsraum für kulturelle Veranstaltungen vor. Auch eine Bühne wird eingebaut, so daß das neue Haus allen dörflichen Belangen gerecht werden dürfte. (WP Dez. 1955)

Patres haben ein neues Zuhause in Hallenberg

Seit nunmehr zwei Jahren haben die Patres vom Orden der Redemptisten, die vorwiegend als Missionsprediger tätig sind, in der Nuhnestadt eine neue Heimat gefunden. Bis zum Herbst waren die Patres in Winterberg ansässig, wo sie vorübergehend eine Bleibe hatten. Wegen Unterbringungsschwierigkeiten siedelten sie dann von dort nach Hallenberg über, wo sie ein neuerbautes Familienhaus erwerben konnten, dass von einem kleinen Wäldchen umgeben, am Talweg-Schickeweg am Rande der Stadt liegt. Die Ordenspatres halten sich in Hallenberg meistens zur Erholung auf. Sie haben sich in der Nuhnestadt nun schon häuslich eingerichtet. Im Sommer 1955 begannen sie einen großzügigen Um- und Anbau zur Erstellung von Unterkunfts- und Aufenthaltsräumen und einer Kapelle, um auch hier regelmäßig Gottesdienste abzuhalten zu können. Die im Zuge dieses großzügigen Bauvorhabens geplanten Gebäude konnten nun rechtzeitig vor dem Einbruch des Winters im Rohbau fertiggestellt werden. Auch der Innenausbau hat schon gute Fortschritte gemacht. In einer würdigen kirchlichen Feierstunde wurde nun schon vorweg die Kapelle eingeweiht, so daß hier nun regelmäßig Gottesdienste abgehalten werden können. Die offizielle Einweihung des neuen Klosters soll im kommenden Jahr stattfinden. (Westfalenpost Dez. 1955)

Vor 50 Jahren

Amtsdirektor Wienand gestorben

Nur 2 Jahre nach seiner Verabschiedung in den Ruhestand ist der frühere Amtsdirektor Hugo Wienand am 29.12.1975 im Alter von 61 Jahren gestorben. Hugo Wienand hatte im September 1949 den Dienst als Verwaltungschef des Amtes Hallenberg angetreten, nachdem er in seiner Heimatstadt Medebach ausgebildet worden war. Schon von schwerer Krankheit gezeichnet, nahm er 1973 seinen Abschied. Für besondere Verdienst wurde er im Juli 1975 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Pfarrer Reker ehrte die Verdienste des Verstorbenen. Er betonte, dass Hugo Wienand ein Mann von Verantwortung gewesen sei, der zwar aufgrund seiner exponierten Stellung auch einer besonderen Kritik ausgesetzt



Amtsdirektor Wienand ist gestorben

war, jedoch trotz allem stets gradlinig seinen Mann gestanden habe.

Auch ein Langlaufsieg

Die Fernsehübertragung des olympischen 15-Kilometer Langlaufes in Seefeld gab die Anregung zu der Wette für den „Wilden Zimmermann“ Wigbert Womelsdorf, eben eine solche Strecke den Berg hinaus nach Winterberg in drei Stunden zu schaffen. Eine Stammitschrunde setzte einen Hektoliter Bier dagegen und sie verlor ihn. Wigbert (49) war nach 133 Minuten auf der B 236 an der Winterberger Pforte angekommen, erhielt den „olympischen Lorbeerkrantz“ und den Gegenwert für 100 Liter Bier in bar. „Es war in Riesenspaß“ so der Wilde Zimmermann.



Wette gewonnen

Vor 20 Jahren

Wette für einen guten Zweck verloren

„Wetten, dass Sie es nicht schaffen, am Samstag, 10.12.2005 um 16.00 Uhr 50 kostümierte Weihnachtsmänner in unserem Markt zu schicken, die gemeinsam das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ singen. Wenn Sie es schaffen erhalten Sie von uns einen Scheck über 1.000 Euro für einen wohltätigen Zweck“. Dieses Schreiben erhielt Bürgermeister Kronauge von Markinhaberin Anja Theiss. Kronauge nahm die Wette an. Die Katholische Jugendgruppe KLJG und die Evangelische Jugendgruppe CVJM erklärten sich spontan bereit, bei der Aktion mitzumachen. Kostüme wurden besorgt, Bärte gebastelt. Am Samstag war es dann soweit. Bürgermeister Kronauge erschien mit insgesamt 75 großen und kleinen Nikoläusen im Rewe-Markt. Nachdem auch das Lied



gesunden wurde, war die Wette gewonnen und Anja Theis überreichte einen Scheck über 1.000 Euro. Der Bürgermeister gab das Geld sofort zu gleichen Teilen an die beiden Jugendgruppen weiter, um die dort geleistete Arbeit zu unterstützen. Danke dem Rewe-Markt für die gute Idee und den Jugendgruppen für die hervorragende Unterstützung.



Die Nikoläuse Michael Kronauge, Alois Paffe, Rudolf Mause und Bernhard Mause freuen sich mit Marktchefin Anja Rau über einen Scheck von 1000 Euro für die Jugendgruppen in Hallenberg.

Glanz der Lichter



Das Weihnachtshaus in Hallenberg

Zu Weihnachten gehören leuchtende Kerzen und Lichterglanz. Familie Strecker in Hallenberg hat ihr schmuckes Fachwerkhaus am Rathausplatz mit unzähligen Lichterketten und Birnchen erleuchtet. Und mit der Pfarrkirche St. Heribert im Hintergrund gibt das ein wunderschönes Weihnachtsmotiv (Foto Thomas Winterberg WP)

Skihütte an der Pastorenwiese eingeweiht



Vertreter des Skiklubs und der Touristik, Heiner Bräutigam von der Bezirksregierung Münster und die beiden Bürgermeister weihten die Hütte ein.

„Es ist sehr gut, was hier entsteht“. Erfreut zeigten sich die Bürgermeister von Bad Berleburg und Hallenberg, Bernd Fuhrmann und Michael Kronauge, über den Bau der neuen Skihütte an der Pastorenwiese. In Zusammenarbeit mit dem Skiklub Wunderhausen war ein völlig neues Konzept für das Landlaufzentrum Pastorenwiese erarbeitet worden. „Wir wollen versuchen, den wachsenden Ansprüchen der Langlauf-Touristen gerecht zu werden, so Dirk Weber der Vorsitzende des Skiklubs. In etwa fünf Monaten Bauzeit wurde die Skihütte samt Kampfrichterraum, Küche, Toiletten, Lagerräumen und einem Multi-funktionsraum errichtet. Weber hob dabei besonders die Arbeit der Ehrenamtlichen aus den Reihen des Vereins hervor. Eine besondere Rolle spielt bei dem Konzept die interkommunale Zusammenarbeit zwischen Hallenberg und Bad Berleburg. „Die Hütte steht auf Hallenberger Gebiet“ erklärte Michael Kronauge. Und da wir uns nachbarschaftlich immer gut verstanden haben, stand auch der Realisierung dieses Projekts nichts im Wege“. Die Finanzierung der Baukosten in Höhe von 87.000 € gestaltet sich anfangs nicht ganz so einfach. Doch schließlich konnten verschiedene Fördergelder gewonnen werden. Die Stadt Hallenberg hatte für das Projekt aus dem europäischen Förderprogramm Leader+ eine Förderung von 55.000 € erhalten. Darüber hinaus wurden aus der Stiftung Streitwald Wunderhausen über die Stadt Berleburg eine Summe von 15.000 Euro sowie vom Kreis Siegen-Wittgenstein 5.000 Euro eingebracht. Den Rest der Baukosten erbrachte der Skiklub selbst und sparte sich durch das Engagement und die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Mitglieder und Gönner des Vereins erhebliche Kosten. Bis zum Frühjahr soll das Gebäude komplett fertiggestellt werden. Vor allem für Kinder- und Jugendliche soll eine Langlaufschule samt Skiverleih zum Anlaufpunkt werden. Die 3, 5 und 10 km langen Loipen bieten Trainingsmöglichkeiten sowohl für Anfänger als auch für Könner. Auch für Wanderer wird die Pastorenwiese sicher zum interessanten Ausflugsziel. In der Skihütte werden die Sportler außerdem mit Speis und Trank versorgt werden. Dirk Weber abschließend „Wir haben einen großen Schritt nach vorn getan, in dem wir dem Vereinsleben und der Touristik in unserem Raum neue Impulse gegeben haben. Jetzt fehlt nur noch der erhoffte Schnee“

Vor 10 Jahren

200 Tonnen Steine aus Hesborner Steinbruch abgerutscht

Der Steinbruch in Hesborn musste gesperrt werden. Im November gab es nachts einen Steinschlag, bei dem sich rund 200 Tonnen Stein aus der 20 Meter hohen Felswand gelöst hatten. Dabei stürzten riesige Steinblöcke mit Kantenlängen bis zu einem Meter herab. Die Stadt Hallenberg hat den Steinbruch umgehend geschlossen und begonnen am Fuß einen 1,50m hohen Schutzwall aus heruntergefallen Felsblöcken zu bauen, damit weiteres Geröll abgefangen werden kann. Glücklicherweise blieb die erst vor gut anderthalb Jahren in Eigenleistung vom Förderverein Hesborn erbaute Schutzhütte verschont, berichtet Ortsvorsteher Andreas Emde. Er hofft jetzt, wie alle Hesborner, dass der Steinbruch zumindest zeitweise nutzbar bleibt. Er ist im Karbonzeitalter vor rund 300 Mill. Jahren entstanden und aufgrund seiner gut sichtbaren Gesteinsfaltungen zum Naturdenkmal ernannt worden. Ab Anfang des vorigen Jahrhunderts bis 1960 wurde hier Kalkstein abgebaut, der sich durch seine besondere Härte sehr gut zum Hausbau eignete. Bis heute bestehen die Fundamente von vielen Häusern in der Umgebung aus Hesborner Kaltstein.

Ausgabe Dezember 2025

Zusammengestellt vom Förderverein Hallenberg

REGIONALES



SERVICE

ONLINE:

RUNDBlick-
HOCHSAUERLAND.DE



GEMEINDE- LEBEN

ONLINE:

RUNDBlick-
HOCHSAUERLAND.DE



LOKALES

ONLINE:

RUNDBlick-
HOCHSAUERLAND.DE



Grippeschutzimpfung zum Schutz vor schwerwiegenden Komplikationen

Für Menschen, die an Herz-Kreislauf-Erkrankungen - insbesondere mit KHK und Herzschwäche - leiden, kann bereits ein grippaler Infekt schwerwiegende Folgen haben. Eine echte Grippe mit Influenza-Viren noch viel mehr. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt daher die Grippeimpfung auch ausdrücklich für Patienten mit chronischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Die Deutsche Herzstiftung schließt sich den Empfehlungen der STIKO an und rät dringend zu einer Grippeschutzimpfung, um Komplikationen vorzubeugen.

So haben Herzpatienten ein erhöhtes Risiko, dass es bei ihnen infolge einer Grippe (Influenza) zu bakteriellen Folgeinfektionen wie einer Lungenentzündung kommt. Studien geben außerdem zunehmend Hinweise darauf, dass die Influenza ein Risikofaktor für Herzinfarkte beziehungsweise Schlaganfälle ist. Denn die Grippe als virale Infektion kann zu Entzündungen in Blutgefäßen führen. Bester Zeitraum für die Impfung ist von Oktober bis November, da dann meist auch die Grippesaison beginnt. Aber auch im Dezember und Januar kann man sich



noch impfen lassen, etwa wenn die Influenzawelle erst dann so richtig um sich greift.

Wichtig zu wissen:

Die Grippeimpfung bietet keinen hundertprozentigen Schutz vor einer Ansteckung, denn Grippeviren verändern sich jährlich. Deshalb muss die Impfung auch immer wieder aufgefrischt werden. Der Grippeimpfstoff wird außerdem regelmäßig angepasst an die kursierenden Erreger.

Die STIKO empfiehlt für die Impfsaison 2025/2026 einen trivalenten

Impfstoff (basierend auf 3 Erreger-Linien) und für Personen ab 60 eine Grippeimpfung ausschließlich mit Hochdosis- oder adjuvantiertem Impfstoff.

Um gravierenden Folgen einer Atemwegsinfektion vorzubeugen, bietet es sich zudem an, die Grippe-Impfung mit einer Impfung gegen Covid-19 zu verbinden.

Beide Impfungen können zeitgleich erfolgen. Denn auch eine Covid-Infektion erhöht das Risiko für Herzkrankheit.

Deutsche Herzstiftung e.V.



Zukunftssicher aufgestellt

Die KfW unterstützt Investitionen in die Digitalisierung

Die Digitalisierung hat vieles verändert und betrifft den privaten und beruflichen Alltag der Menschen ebenso wie die Strategie von Unternehmen. Im privaten Bereich geht es angesichts der rasanten technologischen Entwicklung darum, das Leben durch neue Anwendungen, Geräte und Services zu erleichtern. Für Unternehmen ist es entscheidend, bei der Digitalisierung am Ball zu bleiben und in Innovationen zu investieren, um für zukünftige Herausforderungen gewappnet zu sein.

Digitalisierung und Innovation: Seit Februar gibt es zusätzliche Unterstützung von der KfW

Die KfW beispielsweise unterstützt Digitalisierungs- und Innovationsprojekte mit dem ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit. Seit Februar profitieren Unternehmen von einem ergänzenden Zuschuss in Höhe von drei Prozent und maximal 200.000 Euro des Kreditbetrags. Der Zuschuss richtet sich an Freiberufler und mittelständische Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 500 Millionen Euro. Wichtig: Voraussetzung ist eine Kreditzusage für den ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit nach dem 20. Februar 2025.

Beantragung des Zuschusses direkt bei der Hausbank

Der Zuschuss kann zusammen mit dem Kredit oder bis zu drei Monate nach der Kreditzusage beantragt werden. Der erste Schritt ist eine Beratung bei der Hausbank. Entscheidet man sich dafür, läuft die Beantragung des Kredits und des Zuschusses ebenfalls direkt



Digitalisierung und neue Technologien eröffnen zum Beispiel in der Architektur ganz neue Möglichkeiten. Die KfW beispielsweise unterstützt Digitalisierungs- und Innovationsprojekte mit erheblichen Zuschüssen zu entsprechenden Krediten. Foto: DJD/Kfw.de/Getty Images/Westend61

über die Hausbank. Dabei ist es erforderlich, die geplanten Investitionen darzulegen und neben dem Antragsformular weitere Unterlagen einzureichen. Wichtig ist, dass der Antrag vor Beginn des Vorhabens gestellt wird. Nach positiver Prüfung des Antrags durch die KfW folgt eine Kreditzusage und der Kreditvertrag kann bei der Hausbank abgeschlossen werden. Danach erfolgt eine separate Zuschusszusage der KfW. Nach Auszahlung des Kredits wird die Auszahlung des Zuschusses über die Hausbank bei der KfW beantragt. Unter www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation gibt es alle Informationen über das genaue Vorgehen. (DJD).

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Kfz-Versicherung: Ein Wechsel kann sich lohnen

Worauf man beim Tarifvergleich achten sollte

Versicherungen für Autos und andere Kraftfahrzeuge dürften im kommenden Jahr für viele Verbraucher:innen teurer werden.

Bereits in den Vorjahren wurden die Prämien für Kfz-Versicherungen teils deutlich angehoben.

„Ein Wechsel der Versicherung kann sich unter Umständen lohnen“, sagt Elke Weidenbach, Versicherungsexpertin bei der Verbraucherzentrale NRW. „Dabei sollten die Konditionen des Tarifs und die Bedingungen des Vertrags aber genau geprüft werden, denn nicht immer ist der günstigste Vertrag auch der beste.“

Die Expertin erklärt, worauf Verbraucher:innen beim Wechsel achten sollten.

Tarif überprüfen

Eine Überprüfung des eigenen Kfz-



Tarifs ist immer sinnvoll. Ein Wechsel kann sich durchaus lohnen, gerade nach vielen Jahren bei einem Versicherer. Denn die Unternehmen werben vor allem um Neukund:innen - diese erhalten

oft deutlich mehr Preisnachlässe. Trotzdem lohnt sich eine Nachfrage beim eigenen Anbieter. Eine Anfrage per Telefon oder E-Mail kann schon zu einem Rabatt oder einem günstigeren Tarif führen.

Preise vergleichen

Viele Menschen nutzen Vergleichsportale. Das erscheint praktisch, hat aber Nachteile. Denn Vergleichsportale leben von Provisionen der Anbieter und bieten oft keinen vollständigen Marktüberblick, sondern häufig nur eine Auswahl. Deshalb ist es ratsam, auch direkt die Internetseiten verschiedener Versicherungen aufzurufen. Um die Konditionen korrekt vergleichen zu können, sollte man Führerschein und Fahrzeugschein zur Hand haben, die letzte Beitragsrechnung des bisherigen Versicherers (mit Vertragsnummer) und den Kilometerstand des Fahrzeugs. Wichtig: Wenn zeitlich möglich, sollte insbesondere bei hochpreisigen Fahrzeugen eine Kündigung erst dann erfolgen, wenn der Vertrag vom neuen Versicherer bestätigt wurde. Wer ein Auto abmeldet, muss übrigens nichts tun. Der Kfz-Versicherungsvertrag endet mit dem Tag der Abmeldung. Die Zulassungsstelle benachrichtigt den Versicherer.

Konditionen prüfen

Eine finanzielle Ersparnis ist nicht alles. Wichtig sind immer auch die Leistungen der Versicherung. So sollte, neben einer hohen Versicherungssumme von 50 oder

besser 100 Millionen in der Haftpflichtversicherung, die grobe Fahrlässigkeit im Kaskoschutz auf jeden Fall mitversichert werden. Das erspart im Schadensfall Ärger mit dem Versicherer, wenn man beispielsweise während der Fahrt einen heruntergefallenen Gegenstand aufhebt und einen Unfall verursacht. Soweit zeitlich noch möglich, sollten sich Wechselwillige von der bisherigen Versicherung unbedingt ihre Schadensfreiheitsklasse (SF-Klasse) (schriftlich) bestätigen lassen beziehungsweise welchen Schadensverlauf sie dem neuen Anbieter melden wird.

Das gilt insbesondere nach einem Jahr mit vielen Schäden. Teils erhält die Verbraucherzentrale NRW Beschwerden darüber, dass der alte Versicherer der neuen Gesellschaft eine ungünstigere Einstufung genannt hat, als tatsächlich in der Beitragsrechnung vermerkt war.

Rechtzeitig kündigen

Die meisten Verträge in der Kfz-Versicherung orientieren sich am Kalenderjahr und enden am 31. Dezember. Dann ist der 30. November entscheidend, da die Kündigungsfrist einen Monat beträgt. Spätestens am 30. November muss also dem Kfz-Versicherer die fristgerechte Kündigung eines Versicherungsvertrags vorliegen. Dafür ist ein formloses Schreiben ausreichend mit der Angabe der Versicherungsvertragsnummer, dem Fahrzeug, dem Kennzeichen und dem Datum der Kündigung (in der Regel zum 31. Dezember eines Jahres). Ansonsten verlängert sich der Vertrag zum 1. Januar um ein weiteres Jahr. Es gibt auch Verträge, die am Tag des tatsächlichen Abschlusses enden, deshalb empfiehlt es sich, im Vertrag die Laufzeit der Police zu prüfen. Bei einer Beitragserhöhung besteht jedoch ohnehin ein Sonderkündigungsrecht von vier Wochen nach Erhalt der Mitteilung. Mehr zum Thema unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/11490

Verbraucherzentrale NRW e. V.

rundblick HOCHSAUERLAND



NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND – JETZT AUCH UNTER:

rundblick-HOCHSAUERLAND.DE

Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDER*innen,

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE - 100% HOCHSAUERLAND!

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Rundblick Hallenberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE – wir freuen uns auf Dich!





Tipps zur Pflege der Autotürdichtungen vom Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus Küstelberg

Wer neue Ideen umsetzen will, braucht solide Grundlagen und erfahrene Partner.

Kfz-Meister Herbert Schäfer, Besitzer der in Küstelberg ansässigen Werkstatt, bietet Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit auch ursprünglich alles begann. Zum Service zählen heute Reparaturen aller Art, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr. Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich.

Im Winter nicht zu vernachlässigen ist die Pflege sämtlicher Autotürdichtungen, rät Kfz-Meister Herbert Schäfer. Ansonsten können die Dichtungen festfrieren und bei gewaltsamer Öffnung der Tür an manchen Stellen abreißen. Die Autotürdichtungen sind ein essentieller Bestandteil der Auto-Innenpflege und sollten vor allem zum Winterbeginn mit einer speziellen Gummipflege versehen werden. Geeignet für die Türgummipflege sind zum Beispiel spezielle Türdichtungsmittel, Hirsch-



Guter Service beim Kfz-Meisterbetrieb Schäfer in Küstelberg

tal, Glycerin, Silikon oder Vaseline. Sobald alle Gummidichtungen gesäubert wurden, kann das Gummipflegemittel in Form eines Schwämmchens, Stiftes oder Sprays aufgetragen werden.

Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist bei Herbert Schäfer die Basis für schnellen und verlässlichen Service. So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schä-

fer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs wie der ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland). [BL]

ad AUTO DIENST

Seit über 25 Jahre für Sie vor Ort!

DIE MARKEN-WERKSTATT



Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags
- ▶ Elektromobilität
- ▶ SB-Waschanlage
- ▶ Fahrassistenzsysteme



DIE WERKSTATT KENNER
Empfehlungen von Frauen



Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb



- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318



► DEKRA mittwochs + freitags HU und AU im Hause.

REGIONALES

Kühlschrankputz rettet Lebensmittel

„Putz deinen Kühlschrank Tag“: Einfache Tricks helfen, Essen länger frisch zu halten

Tür auf, Frische rein: Der Kühlschrank ist das Herzstück der Vorratshaltung - und oft auch der Ort, der beim Putzen gerne übersehen wird. Ein vergessener Joghurtbecher, eine halbe Zitrone, ein welkes Stück Salat - kleine Überbleibsel, die sich summieren. Zum „Putz deinen Kühlschrank Tag“ am 15. November erinnert das Projekt Wertvoll NRW der Verbraucherzentrale NRW daran, dass regelmäßiges Putzen und Sortieren nicht nur Hygiene schafft, sondern entscheidend dazu beiträgt, weniger Lebensmittel wegzuwerfen. So manches landet nämlich im Müllheimer, weil es schlüssig in den hinteren Ecken des Kühlschranks vergessen wurde. Dabei lassen sich solche Verluste mit einfachen Routinen deutlich reduzieren. **Kühlschrankputz mit System** Ein gründlicher Kühlschrankputz sollte etwa einmal im Monat erfolgen - spätestens aber, wenn sich Flecken oder Gerüche bemerkbar machen.



**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?





ST01
90 x 100 mm
ab 114,84,-



***inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.**

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media



Der beste Zeitpunkt zum Putzen ist vor dem Einkauf - wenn sowieso weniger Lebensmittel im Kühl- schrank sind. Zuerst alles heraus- nehmen und in einer Kühltasche mit Kühl-Akkus zwischenlagern. Zum Reinigen des Kühlschranks reicht warmes Wasser mit einem Spritzer mildem Spülmittel. Alle Fächer und Ablagen herausnehmen, abwaschen und gut abtrocknen. Auch den Innenraum gründlich ab- wischen und dabei die Gummidich- tungen nicht vergessen. Dann die Abtropfrinne mit einem Watte- stäbchen reinigen. Zum Schluss die Lebensmittel wieder einrä- men und bei der Gelegenheit gleich den Inhalt sortieren. Pro- dukte mit überschrittenem Min- desthaltbarkeitsdatum prüfen und Verdurbenes aussortieren. Gegen Gerüche im Kühlschrank (natür- lich nicht als Ersatz für Putzen!) hilft eine kleine Schale oder ein Glas mit Natronpulver, das man offen in den Kühlschrank stellt. Einfache Tricks für dauerhafte Ordnung Kältezonen beachten: Empfindli- che Lebensmittel wie Fleisch oder Fisch gehören in den kältesten Bereich (untere Glasplatte), wäh- rend viele Obst- und Gemüsesor- ten im Gemüsefach optimal la- gern. Milch oder Fier deponiert

man am besten nicht in der Kühl-schranktür, sondern in einem der mittleren Fächer bei circa fünf bis sieben Grad. Auch eine gute Faust-regel ist das FIFO-Prinzip („First In - First Out“): Ältere Lebensmit-tel lagert man vorne im Kühl-schrank und verbraucht sie zuerst. Neu gekaufte Lebensmittel ord-net man dahinter ein.

„Eat me first“: Was weg muss Damit beim Blick in den Kühl-schrank sofort klar ist, welche Lebensmittel in Kürze verbraucht werden müssen, da sie sonst ver-derben, kann man eine „Eat-Me-First-Box“ einrichten: Eine sicht-bare Box, ein Fach oder Bereich mit Produkten, die bald gekocht oder gegessen werden sollten. So geht nichts verloren und Reste lassen sich gezielt verwerten. In WGs oder Mehrpersonenhaushal-ten lohnt sich zusätzlich eine klei-ne Kennzeichnung - etwa mit Na-men oder Datum auf den Lebens-mitteln. Auch ein Whiteboard oder eine Tafelfolie am Kühlschrank können für Einkaufswünsche oder Hinweise auf Reste praktisch sein. Weiterführende Informationen: Mehr von Einkauf bis Lagerung gibt es unter verbraucherzentrale.nrw/unser-lebensmittel



„Verstehen. Vorbeugen. Unterstützen.“

Eine Veranstaltungsreihe zu Demenz im Hochsauerlandkreis

Hochsauerlandkreis. Demenz verändert Leben - das der Betroffenen ebenso wie das ihrer Angehörigen. Um über die Erkrankung aufzuklären und über wirksame Möglichkeiten der Vorbeugung zu informieren, startet der Hochsauerlandkreis im Rahmen des Projekts „Gesundheitsregion Hochsauerland - Demenz im Fokus“ das Format „Verstehen. Vorbeugen. Unterstützen. - Eine Veranstaltungsreihe zu Demenz im HSK“, das von November bis Februar 2026 andauert.

Ziel der Reihe ist es, Bürgerinnen und Bürger umfassend über das Thema Demenz zu informieren - medizinisch fundiert und alltagsnah. In jeder Kommune des Hochsauerlandkreises wird eine Informations-

veranstaltung stattfinden. Neben der medizinischen Aufklärung zum Krankheitsbild, Diagnostikmethoden und Therapieansätzen stehen auch Ansätze zur Demenzprävention im Fokus. Interessierte erfahren, wie sie ihre kognitive Gesundheit stärken können und welche Risikofaktoren eine Demenzerkrankung begünstigen.

Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit ortsansässigen Kliniken und Krankenhäusern durchgeführt. Fachärztinnen und Fachärzte aus Neurologie und Geriatrie geben Einblicke in aktuelle Erkenntnisse aus Medizin und Forschung.

„Mit der Veranstaltungsreihe möchten wir Wissen vermitteln, Ängste nehmen und den offenen Umgang mit demenziellen

Erkrankungen fördern. Denn Aufklärung ist die beste Prävention“, so Dietmar Fegler vom Gesundheitsamt des Hochsauerlandkreises.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Alle Termine, Veranstaltungsorte und Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte online unter www.hochsauerlandkreis.de/veranstaltung-demenz oder telefonisch unter 0291 / 94 1460.

Anstehende Veranstaltungen für das Jahr 2025:

- **Mittwoch, 19. November**, von 16 bis 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Medebach, Österstraße 1, 59964 Medebach
- **Dienstag, 25. November**, von 16 bis 18 Uhr in der Neurolo-

gischen Klinik Sorpesee, Lindenstraße 22, 59846 Sundern

• **Donnerstag, 4. Dezember**, von 16 bis 18 Uhr in der Aula der Petrischule, Petriweg 2, 59759 Arnsberg-Hüsten

• **Mittwoch, 17. Dezember**, von 16 bis 18 Uhr im Raum F1 des Kreishauses Meschede, Steinstraße 27, 59872 Meschede.



Wir suchen DICH!

- Examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Pflegehelfer mit Ausbildung (m/w/d)
- Auszubildende zum/zur Pflegefachassistent/-assistentin

Wir bieten Dir:

- Willkommensbonus bis zu 1000 €
- Anstellung in Vollzeit / Teilzeit
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebl. Altersvorsorge
- Individuelle Arbeitszeiten

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

Bewerbung & Kontakt:
Alten- und Pflegeheim
Haus Waldesruh GmbH
Sebastian Leber
59955 Winterberg
info@hauswaldesruh.de



Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

... die um sich greifenden Betrugsmaschen?

Viele Menschen lesen Zeitung, Illustrierte und gucken Fernsehen. Über Betrugsmaschen hat, meine ich jedenfalls, schon ein Jeder gehört und gelesen. Trotzdem gelangen die dahinter stehenden Betrüger immer noch vielfach an ihr Ziel. Sie kommen an die Daten

von den Betroffenen aus für Sie „unergründlichen“ Wegen heran. Der Mensch ist gläsern! Diese Menschen wollen nur das eine, Sie finanziell schädigen. Sie wollen ihr Geld! Sie wollen sich mit Ihrem Geld bereichern! Gerne sind für sie die unfreiwilligen Opfer Senioren. Die von den Ganoven gewonnenen Daten werden dann benutzt, um die Menschen meist (oder anfänglich) telefonisch zu kontaktieren. **Künstliche Intelligenz macht es immer mehr möglich, beispielsweise mit der Stimme der existierenden eigenen Tochter, eine ältere Mutter dazu zu bewegen, größere Geldsummen an Betrüger zu übergeben.** Die Betrüger geben sich als Sparkassen- oder Krankenkassen Vertreter, Pflegedienstmitarbeiter, Polizisten, Ärzte, nahe angeblich Betroffene Angehörige, u.v.a.m. aus.

Wenn dann eine ältere Dame zum Beispiel einen Anruf ihrer weinen vermeintlichen Tochter erhält, die ihr unter Tränen sagt: „Mama, ich habe einen Unfall gehabt, dabei wurde ein Kind tödlich verletzt. Ich komme nur aus der Untersuchungshaft, wenn 30.000 € Käution hinterlegt werden.“ Vielleicht sagt dann noch die ältere Dame: „Melanie beruhige dich doch, ich helfe dir!“ Nun wissen die Ganoven schon einmal,

dass die Tochter Melanie heißt. Weil „Melanie“ von Tränen geschüttelt wird, kurz vor dem Nervenzusammenbruch steht und nicht mehr weiter reden kann, reicht sie den Hörer an einem vermeintlichen „Polizisten“ weiter. Dieser redet dann auf die ältere Dame ein und bietet vielleicht an, einen Kollegen vorbeizuschicken, der die 30.000 € Käution bei der älteren Dame abholt. 1. Alle männlichen Lebewesen und weibliche mit tiefer Stimmlage sind in der Lage, sich als Polizisten auszugeben. 2. Beispielsweise in so manchem Kostümverleih oder Theaterfundus kommt ein jeder an eine Polizeiuniform. Das bedeutet in diesem Fall, der falsche Polizist schickt einen anderen falschen Polizisten zu der älteren Dame, um die 30.000 € abzuholen, damit „Melanie“ vom Gewahrsam vorerst nach Hause darf. Es gab nie einen Unfall, es war auch keine Tochter Melanie am Telefon und es waren auch keine realen Polizisten. Die ältere Dame hätte, wenn sie auf die „Masche“ eingegangen wäre, einen großen finanziellen Schaden genommen und die falschen Polizisten hätten sich über einen Zuwachs von 30.000 € auf ihr ohnehin schon volles Konto gefreut. Diese Art von Ganoven verfügen über ein großes Repertoire an Hintergrund-



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



Häusliche

Kranken-

pflege GmbH

CARE



„Liebevolle Zuneigung hat mehr
Macht über die Krankheit
als jede Medizin!“

Nuhletalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**
Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**

PFLEGE & VERSORGUNG

wissen. Nicht nur das sie über sehr viele Informationen über ihnen wildfremde Menschen verfügen, woher auch immer, sie sind in der Lage, diese Informationen mit einem scheinbar „seriösen Anstrich“ für sich zu nutzen. Aus eigener Erfahrung kann ich Ihnen berichten, dass sich bei Senioren Anrufer melden, die ihren Pflegedienst vorstellen wollen, die eine Pflegeberatung in Aussicht stellen, u.s.w. Sie melden sich zum Besuch des Senioren als Pflegekassen- Mitarbeiter, Angestellte eines Pflegedienstes oder einer anderen Gesundheits- und Pflegeeinrichtung an. Für diese Ganoven reicht es, wenn nur einer von hundert Menschen auf ihre Masse hereinfällt. Auch ich bekomme täglich auf meinem Handy Anrufe von vielen verschiedenen Orten innerhalb Deutschlands oder dem Ausland, mit stets wechselnden Telefonnummern. **Niemals** nehme ich diese Anrufe an. Wenn es jetzt auch altmodisch klingt, jeder der was von mir will, kann mir einen Brief schreiben oder mir auf den Anrufbeantworter sprechen. Ich habe meine Freunde, Bekannten und Familie in meinem Handy namentlich hinterlegt und sehe somit, wer mich anruft. Unbekannte Telefonnummern, die keine Nachricht auf meinem Anrufbeantworter hinterlassen, melden und blockiere ich sofort. Wenn Sie jetzt glauben, dass die Blockierung und Meldung etwas Ruhe in mein Telefonaufkommen bringt, so haben sie sich geirrt, diese Leute ändern ständig ihre Telefonnummern, also muss ich ständig neue unbekannte Telefonnummern blockieren und melden. Es mutet manchmal wie ein Spiel an, auf das ich aber gerne verzichten würde. Glauben Sie mir, kein seriöser Pflegedienst, keine seriöse Krankenkasse o. ä. muss sie telefonisch kontaktieren. Ich habe lange Jahre Apocare als Pflegedienstleitung im pflegerischen Bereich vorgestanden. Nie habe ich eine unbekannte Familie von mir aus telefonisch kontaktiert, um mich für Gutachten oder Pflegeleistungen anzubiedern. Die betroffenen Menschen kommen **generell** auf uns zu, mit der Bitte um Pflege oder Beratung. Sollten Sie jetzt in nächster Zeit einen Anruf der oben geschilderten Art erhalten, so legen Sie besser auf und rufen

unverzüglich betreffende Person/ Institution direkt an. Wahrscheinlich werden Sie sich wundern, ihre Tochter Melanie putzmunter am Telefon zu haben, mit wahrhaftigen Polizisten zu sprechen, die Ihnen erklären, dass bei Ihnen ein Ganove am Telefon war. Gleches gilt für den Pflegedienst, für die Krankenkasse, u.v.a.m. Leider muss ich meine Pflegegutachten im Vorfeld telefonisch terminieren, jedoch bin ich den jeweiligen Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen bekannt und sie wissen in der Regel, in welchem Monat ich mich anmelden. Sag ich es doch einmal mit den Worten unserer Exkanzlerin „Sie kennen mich!“ Bitte achten Sie auch immer darauf, dass auch wirklich die Ihnen bekannte Person vor der Tür steht, bevor Sie diese öffnen. Natürlich können Sie auch immer einen Termin bei Ihnen zu Hause mit dem jeweiligen Anrufer (Betrüger) abmachen, dann dürfen sie aber nicht vergessen, dass sie unseren „Freund und Helfer“ (unsere Polizei) zu diesem Termin auch einladen. Dann klicken endlich einmal die Handschellen. Leider werden meistens nur die „kleinen Fische“ erwischt, das „große System“ dahinter kann mit solchem Kollateralschäden (ein kleiner Fisch weniger in einem großen Meer) gut leben und weiter versuchen, die älteren Herrschaften um ihren „Sparstrumpf“ zu bringen. Abschließend noch einmal in aller Kürze: entweder sie heben bei Ihnen unbekannten Nummern gar nicht mehr den Hörer ab oder Sie vereinbaren im Gespräch einen Termin mit dem Anrufer (angebliche Person oder Institution), beenden das Gespräch und rufen die Ihnen im Telefonat genannte Person oder Institution an, um zu erfahren, ob sie wider Erwarten tatsächlich telefonisch kontaktiert wurden. Sollte sich dabei herausstellen (ich denke zu 99,9 %), dass der Anruf ein ausgeklügeltes Ganovenstück war, so bitten Sie zu diesem vereinbarten Termin die Polizei hinzu.

„Nichts ist trügerischer als die offenkundige Tatsache“

Sir Arthur Conan Doyle

In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer

Sozialstationen
Medebach
02982 908888
Winterberg & Hallenberg
02981 6345

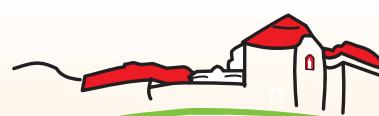
Seniorenzentrum St. Josef
Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
02984 3040



**GUTE PFLEGE IST EINE SACHE DES VERTRAUENS!
ZUHAUSE WOHNEN, ZU GAST BEI UNS.
EIN GUTER TAG IN GEMEINSCHAFT.**

Informieren Sie sich über unsere **TAGESPFLEGE-ANGEBOTE**

- Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Service Wohnen



Tagespflege
noch
Plätze frei!

St. Mauritius

Wohn- und Pflegezentrum

Prozessionsweg 7 · 59964 Medebach
Tel. 02982 4060 · post@mauritius-medebach.de

www.mauritius-medebach.de



Pflege und
Betreuung mit
Herzlichkeit und
Kompetenz

Plätze im Bundesfreiwilligendienst frei.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 28. November 2025
Annahmeschluss ist am:
20.11.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK HALLENBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Joachim Huft
FDP Marius Glade

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hallenberg. Keine Zu-
stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeich-
nete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Re-
daktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichen-
den haften für Inhalte, Rechteklares und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media
ein einfaches Nutzungseright zur Veröffentlichung in
Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Fon 02241 260-164
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-hallenberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Gesuche

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerar-
beiten, Tapezieren, Badezimmer er-
neuern, Zäune legen, Pflaster erneu-
ern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper
MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LIESEN

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

rundblick HOCHSAUERLAND

TERMINE

ONLINE:

RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH

pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Ausdrucksstark

Einfühlende Begleitung zum Abschied



„Ein Abschied ist ein einmaliger Moment. Ein Moment, der für immer in Erinnerung bleibt. Als zertifizierte

Trauerrednerin (IHK) ist es mir eine Herzensangelegenheit, diesen Moment so zu gestalten, dass er dem Verstorbenen und seinen Angehörigen gerecht wird. Jede Zeremonie mit ihrer Rede ist so einzigartig wie der Mensch, von dem wir Abschied nehmen. Es geht nicht darum, eine „Trauerfeier von der Stange“ zu halten - sondern um Worte, die berühren, trösten und ein ehrliches Bild des gelebten Lebens zeichnen. Ich höre zu, nehme mir Zeit für Gespräche und gestalte eine Rede, die den Menschen in seiner Einzigartigkeit würdigt. Dabei ist erlaubt, was gefallen hätte: Ob persönliche Musik, kleine Rituale, besondere

A U S D R U C K S

FREIE REDNERIN

Stark



Kompetente Begleitung im Trauerfall.

Mitfühlend. Persönlich. Authentisch.



Verena Kappen • Tel. 0157/30973444 • info@ausdrucksstark-reden.de

Erinnerungen oder eine symbolische Geste - wichtig ist, was zu dem Verstorbenen passt und womit Sie als Hinterbliebene ein gutes Gefühl haben. Ein individuell gestalteter Abschied ist nicht nur ein Ausdruck von Respekt und Liebe, sondern schenkt auch Trost in schwerer Zeit. Gemeinsam schaffen wir einen würdevollen Rahmen, in dem Dankbarkeit, Erinnerung und Verbundenheit ihren Platz finden. Mit Empathie, Erfahrung und der Gewissheit, dass jedes Leben einzigartig ist, begleite ich Sie auf diesem Weg - für einen Abschied, der bleibt.“

Zeit für Trauer und für Trost



Foto: ti-ja/istockphoto.com/Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o

(akz-o) Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen, schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam mit Familie und Freunden kommt man zusammen, um der Verstorbenen zu gedenken.

Gedanken mit anderen teilen

In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online zu teilen. Menschen posten Fotos von Grablegern und Grabschmuck,

schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre Gefühle zu verarbeiten und anderen Trost zu spenden. Trauertage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass der Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere gemeinsame Zeit ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung füreinander auszudrücken - sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus, so Präsident Ralf Michal vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie qualifizierte Bestatter in Ihrer Nähe, die Ihnen im Trauerfall kompetent zur Seite stehen. Dort erhalten Sie auch Antworten auf viele Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.

Bestattungen Kappen

Erd-, Feuer- und Ruhewaldbestattungen
Bestattungsvorsorge

Trauerdruck und Traueranzeigen

Andre Kappen | 59964 Medebach
Tel.: 02982 - 738 | Mobil: 0160-8250869
www.bestattungen-kappen.de

... dem Leben einen würdevollen Abschied geben!

VERTRAUEN IST
EIN WICHTIGES
FUNDAMENT.

Persönliche Beratung
und Betreuung im
Trauerfall.

BESTATTUNGEN
Tschierschky

Frankenberg
Tel. 06451/71 62 58
Hallenberg
Tel. 02984/14 00

www.bestattungen-tschierschky.de

TRAUERDRUCKSACHEN

Persönliche Beratung und individuelle Motive
Trauerkarten, -briefe, Zeitungsanzeigen uvm.

**KRALING
DRUCK**

0 29 83 - 969 99 98
post@trauer-sauerland.de
trauer-sauerland.de

Bestattungsinstitut

Falkenstein

Inhaber Bernd Braun
Medebach

Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen

Fine Bestattung ist Vertrauenssache
Der letzte Weg in guten Händen

www.bestattung-falkenstein.de



0 29 81 - 454





APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 14. November**Hof-Apotheke**

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Samstag, 15. November**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Sonntag, 16. November**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Montag, 17. November**Apotheke Förster**

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Dienstag, 18. November**Eisenberg-Apotheke**

Flechtdorfer Straße 3a, 34497 Korbach, 05631/4021

Mittwoch, 19. November**Ahorn-Apotheke**

Bahnhofstraße 7, 34497 Korbach

Donnerstag, 20. November**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Freitag, 21. November**Apotheke am Obermarkt**

Obermarkt 22, 35066 Frankenberg (Eder), 06451/72370

Samstag, 22. November**Hof-Apotheke**

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Sonntag, 23. November**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Montag, 24. November**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Dienstag, 25. November**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Mittwoch, 26. November**Rathaus-Apotheke**

Stapenhorststraße 12, 35066 Frankenberg (Eder), 06451/72370

Donnerstag, 27. November**Sonnen-Apotheke**

Bahnhofstraße 6, 35216 Biedenkopf (Wallau), 06461/8480

Freitag, 28. November**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Samstag, 29. November**Kur-Apotheke**

Poststraße 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Sonntag, 30. November**Hof-Apotheke**

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich.

Auch abrufbar über www.akwl.de/notdienstkalender.php

Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Caritas Brilon

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse:
Hauptstraße 30 in Winterberg**Kontakt:****Resi Kupitz**

Telefon: 0176 12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de**Simone Geck**

Telefon: 0151 29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

Notdienste

Haus- und fachärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter

Tel. 116 117**Zahnärztlicher Notdienst**

Der notdiensthabende Zahnarzt ist zu erfragen unter

Tel. 01805 986700**Apothekennotdienst**

Die notdiensthabende Apotheke ist zu erfragen unter:

Festnetz: Info-Nummer

(0800) 00 22 833 (kostenlos)Mobiltelefon: Rufnummer **22 8 33***(69 ct/min)*Internet: www.akwl.de/notdienst

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

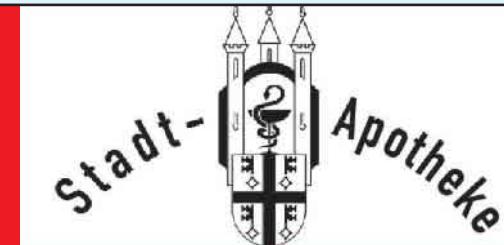
ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

Keine Ausgabe von Jahreskalendern - Spende an örtliche Kindergärten

In diesem Jahr werden wir auf die Ausgabe von Jahreskalendern verzichten. Aufgrund der in den letzten Jahren stetig sinkenden Nachfrage haben wir uns entschieden, die damit verbundenen Kosten sinnvoller zu nutzen. Stattdessen werden wir einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten und spenden den vorgesehenen Betrag an die örtlichen Kindergärten in Hallenberg und Hesborn. Damit unterstützen wir direkt die jüngsten Mitglieder

unserer Gemeinde und fördern wichtige Bildungs- und Betreuungsangebote vor Ort. Wir danken unserer treuen Kundenschaft herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf Ihr Verständnis für diese Entscheidung. Gemeinsam können wir so einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit leisten. Das gesamte Team der Stadt-Apotheke wünscht allen Kunden und Lesern eine besinnliche Adventszeit.



Stadt-Apotheke Jennifer Müller e.K.
Merklinghauser Str. 10 | 59969 Hallenberg
Tel.: 02984/8397 | Fax: 02984/2328

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22. Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit

Anwesenheit eines Arztes sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag

16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag

10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg
Ansprech-Tel.-Nr.: 02981/6846
(Karin Sommer)

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Not, für Senioren

und Kranke - Hausaufgabenbetreuung - Kleiderkammer im Edith-Stein-Haus - Vermittlung von Kinder- und Jugendfreizeiten - Seniorenerholungen - christl. Krankenhaushilfe im St.-Franziskus-Hospital

Caritas-Konferenz

Siedlinghausen Tel.: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember), Seniorenmesse jeden 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel.: 0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum,

Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während

und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexual-pädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/

Winterberg e.V.

0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK

Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3 59872 Meschede

Tel. 0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde:

Do. 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr

Tel. von 9 - 12 Uhr -

nicht am Donnerstag! -

In der **Stadt Winterberg** jeden

3. Dienstag im Monat

von 14.30 bis 15.30 Uhr

Haus Nordhang

Am Hagenblech 53

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kran-ken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten ge-gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände

in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönenbach

0174 5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen

02983/1025

VdK Ortsverband Winterberg

02981/2363

VdK Ortsverband Züschen

0173 5211542

VdK Ortsverband Hesborn

029842182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz
02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppen Gespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung
Mo. - Fr. 9 bis 12 Uhr

Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

Sucht- und DrogenberatungInformation

Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen. Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053

Ort: Hauptstraße 30

Herr Gregor Völlmecke



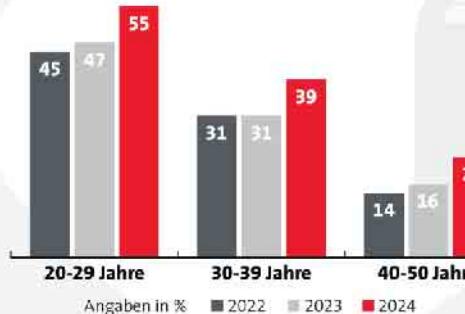
Warum Wohneigentümer Vorteile gegenüber Mietern haben

Keine Angst vor Mietsteigerungen, mehr Gestaltungsspielraum im eigenen Zuhause und mehr finanzieller Spielraum im Alter

Für viele Menschen in Deutschland ist die eigene Immobilie weit mehr als nur vier Wände und ein Dach über dem Kopf: So zeigt etwa eine Untersuchung von Kantar, dass drei Viertel der Befragten das eigene Zuhause für eine sichere Altersvorsorge halten. Für 60 Prozent ist es sogar die beste Art, für den Ruhestand vorzusorgen - und das zeigt sich auch in der Region. Gerade in Städten wie Winterberg, Medebach oder Hallenberg spielt Wohneigentum eine besondere Rolle: Die Nachfrage nach Wohnraum ist hoch, gleichzeitig bieten die ländlich geprägten Orte im Sauerland attraktive Bedingungen, um schon früh in die eigenen vier Wände zu investieren.

Studien belegen zudem, dass Wohneigentümer unter dem Strich ein deutlich höheres Vermögen aufbauen als vergleichbare Mieterhaushalte. Das hat das Forschungsinstitut empirica mit Daten des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen. Demnach verfügen Wohneigentümer kurz vor dem Ruhestand über ein gut fünfmal so hohes Vermögen wie Mieterinnen und Mieter in derselben Einkommens-

Wunsch nach eigenen vier Wänden deutlich gestiegen
Geplanter Immobilienkauf nach Altersgruppen



Quelle: Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Vermögensparameter 2024

© LBS 2025

gruppe. Der Grund liegt im stetigen Vermögensaufbau: Tilgungen sind im Kern nichts anderes als eine Form der Zwangsersparnis. „Jeder abbezahlt Kreditanteil ist ein Schritt in die finanzielle Freiheit - und zugleich eine Investition in ein stabiles Zuhause“, erklärt LBS-Immobilienberater Loris Dymek.

Wer in Winterberg, Medebach oder Hallenberg eine Immobilie erwirbt, profitiert dabei nicht nur von günstigen Grundstückspreisen im Vergleich zu vielen Ballungsräumen. Eigentümerinnen und Eigentümer genießen schon lange vor dem Ruhestand ein Plus an Sicherheit und Unabhängigkeit. „Wer sich rechtzeitig für Eigentum entscheidet, schützt sich vor Mietsteigerungen und gewinnt Gestaltungsfreiheit für die eigenen vier Wände - das gilt im Sauerland ebenso wie in den großen Städten“, betont LBS-Bezirksleiter Klaus Henke.

Besonders im Ruhestand machen sich die Vorteile bemerkbar: Während Mieterhaushalte aufgrund sinkender Einkommen oft stärker belastet sind, können Wohneigentümer in der Regel schuldenfrei und damit mietfrei wohnen. Das bedeutet mehrere Hundert Euro zusätzlich im Monat - ein finanzieller Freiraum, der für viele entscheidend ist.

Auch die Wertentwicklung spricht für das sogenannte „Betongold“. In touristisch geprägten Orten

wie Winterberg, wo Ferienwohnungen gefragt sind, oder in wachstumsstarken Teilmärkten wie Medebach und Hallenberg, haben sich Immobilien in den vergangenen Jahren als stabile Geldanlage erwiesen. Steigende Besucherzahlen und eine solide Nachfrage nach Wohnraum stärken diesen Trend zusätzlich.

Damit die Immobilie langfristig Freude bereitet, sollten Eigentümer frühzeitig Rücklagen für Instandhaltungen bilden und bei Neubauten oder Sanierungen auch an Barrierefreiheit denken. Förderprogramme der KfW und Zuschüsse der Pflegekassen unterstützen dabei. So bleibt das Zuhause auch im höheren Alter ohne Einschränkungen nutzbar.

Wer sich für eine vermietete Immobilie entscheidet, kann seine Altersvorsorge zusätzlich stärken - besonders in einer Urlaubsregion wie Winterberg, wo Ferienwohnungen eine gefragte Ergänzung sind. Regelmäßige Mieteinnahmen sichern finanzielle Stabilität und bieten steuerliche Vorteile.

Unterm Strich zeigt sich: Der Schritt vom Mieter zum Eigentümer lohnt sich mehrfach - auch und gerade in Winterberg, Medebach und Hallenberg. Die Region bietet bezahlbaren Wohnraum, gute Perspektiven für Wertsteigerungen und die Sicherheit, im Alter finanziell entlastet zu sein.



LBS

Ihre Immobilien- und Finanzierungsprofis.

In Winterberg, Medebach und Hallenberg.

Immobilienberater Loris Dymek
Bezirksleiter Klaus Henke

LBS-Beratungszentrum
 Zeughausstr. 18 · 59872 Meschede
 Telefon 0291 99860 · meschede@info.lbs-nw.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

 Finanzgruppe